



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/20-1-82

II-4609 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

2114 IAB

1982 -12- 0 6

zu 2132 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

der schriftlichen Anfrage des Abgeordneten
Landgraf und Genossen, Nr. 2132/J-NR/82 vom
12.10.1982, "Weiterführung des Expreßzuges
"Prinz Eugen"

Ihre Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2:

Bei der vom 21. - 30. September in Lillehammer/Norwegen abgehaltenen europäischen Reisezugfahrplankonferenz wurde, im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbahn, beschlossen, den Zug "Prinz Eugen" weiterzuführen. Es wurde allerdings eine Anpassung des Platzangebotes an die tatsächlichen Erfordernisse, eine gemeinsame Führung mit dem Zug "Hahnenkamm" (Wien - Linz - Salzburg - Schwarzach-St. Veit - Zell am See - Innsbruck) im Abschnitt Wien - Wels und dadurch bedingt die geänderte Abfahrtszeit in Wien vorgesehen.

Nachdem die angeregte Tagesrandverbindung durch die Weiterführung des "Prinz Eugen" gegeben und im übrigen ein zusätzliches Passagieraufkommen nicht zu erwarten ist, wäre die Führung einer weiteren Tagesverbindung Nürnberg - Linz - Wien aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht vertretbar.

Wien, 1982 11 26

Der Bundesminister: